

**Protokoll der Jahreshauptversammlung der SG Weißensee 49 e.V., Abt. Schach,
am Donnerstag, dem 28. November 2024**

Versammlungsleiter: Schachfreund (SF) Detlef Schleusener

Protokollführer: SF Markus Hempel

Anwesenheit: in zeitlichem Wechsel **16** volljährige (satzungsgemäß stimmberechtigte) Mitglieder
(siehe **Anwesenheitsliste**)

Beginn: 19:43 Uhr

*Hinweis: sämtliche in der Folge männliche Bezeichnungen werden durch den Unterzeichner
zwecks optimaler Lesbarkeit hiermit als geschlechtsneutral definiert !*

Tagesordnungspunkt (TOP) 1

Begrüßung durch den Versammlungsleiter (VL)

TOP 2

Information zur Mitgliederentwicklung

Der VL stellt aktuell 56 Mitglieder der Abteilung Schach fest, deren Zahl sich allerdings
austrittsbedingt auf voraussichtlich 53 im Januar 2025 reduzieren wird.

TOP 3

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der VL stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 4

Bericht der Kassenprüfer

SF Strobel verliest den Bericht vom 23.11.24 zu der gemeinsam mit **SF Baer**
erfolgten Kassenprüfung.

Hiernach erfolgte das Prüfen der Bücher für den Zeitraum von **Januar bis Oktober 2024**
unter Vergleich mit dem **letztjährigen Kassenprüfungsbericht**.

Insgesamt wurde festgestellt, dass die Finanzen der Abteilung Schach durch den
Kassenwart, SF Diener, verantwortungsvoll geführt werden.

Sämtliche Einnahmen wurden ordnungsgemäß gelistet;
zu sämtlichen Ausgaben existieren ordnungsgemäße Belege.

Die Abteilung Schach verfügt über ein **Bankkonto**,
welches durch SF Diener treuhänderisch geführt wird, sowie eine **Bargeldkasse**.

Einnahmen 2024: 4.092,25 €

Ausgaben 2024: 4.231,18 €

=> **Mehrausgaben: 138,93 €**

Kontostand am 30.04.24: 2.004,21 €

Bargeldbestand am 30.04.24: 506,22 €

Summe vorstehender zwei Bestände: **2.510,43 €**

Durch die Kassenprüfer wird die Entlastung des Kassenwartes sowie des Vorstandes (bezüglich der Kasse) empfohlen.

TOP 5

Entlastung des Kassenwartes und des Vorstandes (bezüglich der Kasse)

-einstimmig erfolgt

TOP 6 - 8

**Rechenschaftsberichte, Diskussion zu den Berichten,
Diskussion zum Wettkampf- und Vereinsleben**

Der **VL** stellt fest, dass die TOP 6 – 8 in der Folge zweckmäßigerweise en bloc abzuarbeiten sind.

Thema: Berliner Mannschaftsmeisterschaft (BMM)

Zur **BMM-Saison 2023/24** würdigt der **VL** die jeweiligen Aufstiege der

- 1. Mannschaft (in die Stadtliga)
- 3. Mannschaft (in die 2. Stadtklasse)
- 4. Mannschaft (in die 3. Stadtklasse; unter Verweis auf aktuell fehlende 4. Stadtklasse)

Hervorzuheben sei die Tatsache, dass während der gesamten BMM-Saison 2023/24 **keine Reuegelder** für unbesetzte Bretter zu Ungunsten der SG Weißensee 49 e.V. seitens des Berliner Schachverbands zu erheben waren!

Hinsichtlich der aktuellen **BMM-Saison 2024/25** geht der **VL** auf den aktuellen Stand sowie die Ziele, unserer vier Mannschaften ein.

Für die **erste Mannschaft** kann es danach nur um den Klassenverbleib in der Stadtliga gehen.

Die **zweite Mannschaft** spielt um den Wiederaufstieg, freilich unter Verweis auf die evidente Ausgeglichenheit ihrer Staffel.

Die dritte Mannschaft muss ebenfalls um den Klassenerhalt kämpfen. Ihr Mannschaftsleiter, **SF Pooch**, merkt hierzu an, dass die nötigen Mannschaftspunkte sinngemäß gegen die "Gegner auf Augenhöhe" in ihrer Staffel einzubringen wären.

Hinsichtlich unserer vierten Mannschaft weist der **VL** auf ein bereits in den ersten drei Runden erreichtes Unentschieden hin.

Abschließend zu vorstehender Thematik würdigt der VL das Engagement des gesundheitlich verhinderten **SF Hornemann** hinsichtlich der kontinuierlichen Aktualität unserer Internetseite.

Der **VL** merkt an, dass auch zwei weitere SF aus gesundheitlichen bzw. terminlichen Gründen der Versammlung fernbleiben mussten.

SF Dr. Langer in der Folge mit Fragestellung zu den **Inkrementplanungen** für die kommende BMM-Saison.

SF Matthias Ahlberg stellt diesbezüglich zunächst den sukzessiven Ersatz unserer "SILVER" – Uhren durch "DWT"-Modelle (insbesondere neue Bauart mit größerem Display und leichterem Bedienen) in Aussicht.

Der **VL** erklärt, dass ab der BMM-Saison 2025/26 für sämtliche Staffeln ein Inkrement geplant wäre.

SF Hempel hierzu, unter Verweis auf unlängst gegebenes Zeitproblem mit Folgenutzern der Räume, mit der Fragestellung, wie dann an BMM-Sonntagen zu verfahren wäre.

Der **VL** stellt entsprechende Gespräche mit der Leitung des FreiZeit-Hauses in Aussicht.

SF Baer bittet allgemein um Erläuterungen zu dem Begriff "Inkrement", welche sogleich durch **SF Matthias Ahlberg** erfolgen.

-es folgt übergreifend eine kurze Diskussion zum Zeitmanagement an BMM-Sonntagen-

Der **VL** verweist dann auf das neue Raumkonzept der Hausleitung, insbesondere hinsichtlich der für Schachzwecke ungünstigen Bestuhlung im Gartensaal.

Weiterhin geht der **VL**, unter Hinweisen des ehrenamtlich beim FreiZeit-Haus tätigen **SF Diener** auf die aktuell schwierige finanzielle Situation (auch) dieser Einrichtung, auf eine ab 2025 zu erwartende höhere Raummiete ein, welche er grob mit 600 – 1.000 € beziffert.

Von den von Hausseite angedachten Umsetzungsalternativen

- 1.) 20 % der Einnahmen eines Vereins pp.
- 2.) jeder einzelne Teilnehmer jeder Gruppe 2,- € je Teilnahmetag

scheidet, wie einhellig nachvollzogen wird, Alternative 2 für unsere Schachabteilung aus.

SF Strobel weist nun einerseits auf die durch zahlreiche Mitglieder bereits erfolgten Arbeitseinsätze für das FreiZeit-Haus, andererseits besagtes Engagement des **SF Diener** für jene Einrichtung als mögliche Argumentationen hinsichtlich unserer Raummiete hin.

Der **VL** stellt fest, dass unter vorgenannten Umständen eine Erhöhung der Mitgliedsbeiträge, ggf. auch eine Sonderleistung, wohl unausweichlich erscheinen.

Zudem merkt er an, dass sich unsere Beiträge im Berliner Vergleich bestenfalls im sinngemäß "unteren Mittelfeld" befinden.

SF Baer weist auf den steuerlichen Vorteil von Spenden hin.

-es folgt übergreifend eine kurze Diskussion zu vorstehender Thematik-

Der **VL** mahnt in der Folge ernstlich das jeweils **pünktliche Entrichten der Mitgliedsbeiträge** an unseren **Kassenwart, SF Diener**, an.

Bei mindestens 10 Mitgliedern war entsprechende Säumigkeit, mit teilweiser Bezahlung erst im Sommer des betreffenden Jahres, zu verzeichnen.

SF Hempel unterstützt vorstehende Ausführungen des **VL**, verbunden mit einer ausdrücklichen Würdigung der langjährigen Verdienste unseres **Kassenwartes, SF Diener**, in kurzem Vortrag (*hörbare Zustimmung seitens des Auditoriums*).

-es folgt, initiiert vom VL und SF Dr. Langer, eine kurze Diskussion hinsichtlich unseres sinngemäß etwas unübersichtlich anmutenden Beitragsgefüges-

SF Matthias Ahlberg wirbt dann für das im Anschluss an die Versammlung geplante Blitzschachturnier und nimmt erste Teilnehmer in die entsprechend vorbereitete Liste auf.

SF Dr. Langer mit kurzen Ausführungen zu Schwierigkeiten bei der Uhrenbedienung.

SF Matthias Ahlberg sagt entsprechendes Beschulen zu.

Der **VL** weist auf den Umstand hin, dass diesjährig keine Weihnachtsfeier geplant wäre.

In folgendem kurzem Allgemein-Austausch avisiert **SF Baer** die Möglichkeit neuerlichen Beisammenseins im Sommer auf seinem Privatgrundstück in Zepernick.

Unter Wortführung von **SF Matthias Ahlberg** und **SF Dr. Langer** konnte abschließend ein **Weihnachtsblitzturnier für den 02.01.25** in Aussicht gestellt werden, welches gleichzeitig als erstes Turnier unserer Blitzschachmeisterschaft 2025 gewertet werden möge.

TOP 10

Schlusswort des Vorsitzenden

Ende: 20:47 Uhr

F.d.R.

Markus Hempel (im Papieroriginal unterzeichnet)

am 29. November 2024